



*Marc Engelhardt und  
Lukas Bohnacker erläutern  
Bundesbildungsministerin  
Anja Karliczek ihr Projekt  
auf der Hannover Messe 2018*

## JUNGFORSCHER ÜBERZEUGEN MIT IHREN PROJEKTEN AUCH NACH DER TEILNAHME AM WETTBEWERB

Jugend forscht Preisträger präsentieren ihre prämierten Projekte regelmäßig auf Messen und Ausstellungen. Dieses öffentlichkeitswirksame Engagement ist ein fester Bestandteil der Alumni-Förderung der Stiftung Jugend forscht e. V. In der 53. Wettbewerbsrunde erhielten wieder zahlreiche Jungforscher die Gelegenheit, ihre Arbeiten in diesem Rahmen einem breiten Publikum vorzustellen und Kontakte zu Fachleuten zu knüpfen.



*Die Preisträgerinnen und Preisträger von Jugend forscht beim  
Empfang in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel*

Anfang November 2017 waren vier Preisträger auf der internationalen Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ (iENA) in Nürnberg vertreten. Alexander Riebau (18) und Thorben Bartzsch (18) aus Goslar präsentierten dort ihre „Intelligente Sprinkleranlage“, die Brände gezielt löscht. Nils Lüpke (17) aus Lemgo begeisterte die Besucher mit seiner „IoT Box“ zur Vernetzung elektronischer Geräte im eigenen Zuhause wie auch Robin Lauerer (18) aus Sulzbach-Rosenberg mit ihrer digitalen Alternative zu herkömmlichen Blindenstöcken.

Am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zeigten Marc Engelhardt (21) aus Dornstadt und Lukas Bohnacker (17) aus Blaubeuren ihre innovative Echtzeitregelung für

5-Achs-Fräsmaschinen Mitte April 2018 auf der Hannover Messe, der Weltleitmesse der Industrie.

Bei der ACHEMA, der internationalen Leitmesse der Prozessindustrie in Frankfurt am Main war Jugend forscht Mitte Juni 2018 mit drei Projekten präsent. Hien Le (20) aus Bad Kreuznach stellte dort ihre Forschungsarbeit zu intelligenten Hydrogelen vor. Maurice Noll (17) aus Weibersbrunn überzeugte die Messebesucher mit seinen alternativen Katalysatoren zum Abbau chemischer Stoffe ohne UV-Licht. Ferner präsentierten Lisa-Marie Müller (20) und Katharina Krebs (20) aus Frankfurt am Main ihre Forschung zu metall-organischen Gerüstverbindungen.

Zeitgleich zeigte Tilmann Hoffbauer (18) aus Düsseldorf auf der CEBIT 2018 in Hannover seinen „SimplePresenter“ für mehr Nutzerfreundlichkeit von Bildschirmpräsentationen. Der Jugend forscht Auftritt bei einer der weltgrößten Messen für Informationstechnik war auch in diesem Jahr in den Messestand des BMBF integriert.

Zehn erfolgreiche Jungforscher waren zudem Mitte Juni 2018 wieder zu Gast in Brüssel. Auf Einladung von Lucia Puttrich, Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, stellten sie ihre prämierten Projekte in der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union unter anderem Mitarbeitern der EU-Kommission, Abgeordneten des Europaparlaments sowie Vertretern aus der Wirtschaft vor.

*„Es war eine tolle Erfahrung,  
auf einer internationalen Messe  
als Aussteller dabei zu sein.“*

*Marc Engelhardt, Jugend forscht Preisträger 2017*